

# Holzverarbeitende und Möbelindustrie in Tschechien

## Großes Potenzial für deutsche Maschinenhersteller

Das Brünner Messegelände wird von 20. bis 23. Oktober 2015 wieder zum mittel- und osteuropäischen Zentrum der Holzindustrie. Hobeln, sägen, schleifen, fräsen, schälen, hacken, spalten – das alles gehört zur 14. Internationalen Messe für die Holzverarbeitende und Möbelindustrie WOOD-TEC in Tschechien. Die Fachmesse ist ein Treffpunkt für Aussteller und Besucher aus ganz Europa und bietet damit die besten Chancen zur Anknüpfung neuer Geschäftskontakte oder Vertiefung der Zusammenarbeit. Besonders für

tschechischen Vereinigung der Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen EUMABOIS unterstützt. Tschechien gehört zu den größten Exporteuren von Rohholz. Der Staat möchte in den nächsten Jahren auch gerade die Holzverarbeitung vertiefen. Bei Holzverarbeitungsanlagen gibt es ein großes Ausbaupotenzial, neue Maschinen werden gebraucht. Der Trend ist eindeutig: von Januar bis November stieg der Import von Holzbearbeitungsmaschinen um 8 %, von Sägemaschinen um 10 %. Bei Spalt-, Hack- und Schälmaschinen betrug der Anstieg sogar 20 %.



Foto: bpr / BVV

**WOOD-TEC 2015: Internationale Fachmesse für die Holzverarbeitende und Möbelindustrie.**

deutsche Maschinenhersteller hat die tschechische Holzbranche großes Potenzial, denn die Produkte „Made in Germany“ werden sehr geschätzt. Bei der letzten Auflage der Fachmesse WOOD-TEC, die alle zwei Jahre stattfindet, präsentierten sich rund 280 Unternehmen aus 18 Ländern. Insgesamt kamen mehr als 12.000 Fachbesucher aus 24 Ländern in die mährische Metropole. WOOD-TEC wird von der europä-

Von dieser Entwicklung können vor allem deutsche Maschinenhersteller profitieren, denn sie zählen in Tschechien zu den bevorzugten Lieferanten. Weitere Informationen über die Anmeldung und die Möglichkeiten einer Firmenpräsentation auf der WOOD-TEC 2015 erhalten Sie bei der DTIHK – dem offiziellen Vertreter der Messgesellschaft Brunn in Deutschland.

Quelle: www.bau-pr.de



Foto: MC-Bauchemie, Bottrop

**Auch Leichtflüssigkeitsabscheider, beispielsweise auf einem Tankstellengelände, müssen von Zeit zu Zeit gewartet und instandgesetzt werden.**

## Erstes Expertenkolloquium Abscheidersanierung

Am 28. und 29. April 2015 findet das erste Expertenkolloquium Abscheidersanierung „Informationen aus der Sanierungspraxis“ als kombinierte Veranstaltung bei der MC-Bauchemie in Bottrop und der Mall Umweltsysteme in Nottuln statt.

Es richtet sich an private sowie kommunale Betreiber und Eigentümer von Fett- und Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen sowie an Planer, Behördenvertreter und Sanierungsfirmen. Die Technische Universität Kaiserslautern führt das Expertenkolloquium zusammen mit der MC-Bauchemie, Mall Umweltsysteme, Umweltberatung Winkelhardt sowie CONTA Pro-Nat durch. Es greift aktuelle Fragestellungen rund um den Betrieb, die Wartung und die Sanierung von Abscheideranlagen auf und vermittelt das dafür erforderliche Wissen praxisnah und fundiert. Die Teilnahme wird mit einem

Zertifikat bescheinigt; eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei den Ingenieurkammern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beantragt.

Der Einbau von Fett- und Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen ist in Deutschland rechtlich vorgeschrieben, damit bestimmte Flüssigkeiten wie z. B. Fette, Öle und Benzin sowie feste Stoffe wie z. B. Stärke, Schlamm und Sand nicht in die Kanalisation gelangen und Gewässer und Umwelt verschmutzen. Die Anzahl in Deutschland eingebauter Abscheideranlagen wird auf mehrere Hunderttausend geschätzt.

Der überwiegende Anteil wurde aus Betonfertigteilen hergestellt, die im Laufe der Jahre Abnutzungserscheinungen wie z. B. Undichtigkeiten, Risse, Korrosion und Abplatzungen von Beschichtungen aufweisen können.

Quelle: www.mc-bauchemie.de

## Submissions ANZEIGER

Submissions-Anzeiger Verlag GmbH  
Schofenstehl 15, 20095 Hamburg

Telefon (040) 40 19 40 - 0  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: info@submission.de

Geschäftsführer: Florian Lauenstein  
USt.-IdNr. DE 118619873

## Impressum

Erscheinungsweise: 5-mal wöchentlich.  
Bezugsgebühren: Zeitung Inland 56,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr, Zeitung Ausland 70,50 Euro einschl. Zustellungsgebühr, zzgl. MwSt.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Nachdruck / Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.  
Anzeigenpreisliste: Nr. 26 / 1. Oktober 2011.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hamburg.  
Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG. Copyright: Die Publikation, ihre Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

## www.submission.de

### Service

Ausschreibungen:  
Telefon (040) 40 19 40 - 16  
Telefax (040) 40 19 40 - 31  
E-Mail: ausschreibungen@submission.de

Kundenservice:  
Telefon (040) 40 19 40 - 14 / -35  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: kundenservice@submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

Anzeigen:  
Thomas Smudzinski  
Telefon (040) 40 19 40 - 21  
Telefax (040) 40 19 40 - 30  
E-Mail: anzeigen@submission.de

Redaktion:  
Telefon (040) 40 19 40 - 40  
E-Mail: redaktion@submission.de